

Über 3,80 m erlesen - Leseförderungsaktion für den 5. Jahrgang am MG



„Wir lesen uns die Wand hoch“ hieß das Motto der Leseförderungsaktion, die sich das Bibliotheksteam von Dr. Anja Belemann-Smit, Tina Haseneyer und Dr. Georg Wagner-Kyora ausgedacht hatte.

Vor ca. sechs Wochen bekamen die Fünftklässler den Auftrag, so viele Bücher wie möglich zu lesen. Nach beendeter Lektüre sollten sie eine kurze Bewertung abgeben, für die sie einen symbolischen Buchrücken von drei Zentimetern jeweils nach oben an die Wand kleben durften. Ziel war es, mit den Buchrücken bis zu den Sommerferien die Decke zu erreichen.

Und das gelang auch: Insgesamt 3,80 m erlesen sich die Fünftklässler!

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich hierbei die Klassen 5a und 5b. Bei solchen Büchermengen fiel es dem Bibliotheksteam schwer, einen Sieger unter den vielen wissbegierigen Leser*innen und kompetenten Kritiker*innen unserer Gymnasialbibliothek auszumachen. Umso schöner war es, dass der Förderverein des Mariengymnasiums sich gerne dazu bereit erklärte, die Preise für diese beiden Klassen zu übernehmen. Jeder Schüler der Siegerklassen erhält ein Gutschein für zwei Kugeln vom Eishaus. Des Weiteren wurden die Schülerinnen ausgezeichnet, die die meisten Bücher von ihnen gelesen haben: Nika Kathmann (5a) las allein 23 Bücher, gefolgt von Pia Glomme (5a) und Nieke Rodegro (5c).

Foto 1: von links: Nika Kathmann (5a), Nieke Rodegro (5b), Pia Glomme (5a)

Foto 2: von links: hinten: Dr. Anja Belemann-Smit (Bibliothekslitung), Britta Wellhausen (Förderverein), Tina Haseneyer (Bibliotheksteam) vorne: Nika Kathmann (5a), Nieke Rodegro (5b), Pia Glomme (5a)

Foto 3: die Vorherigen und verschiedene Vertreter der 5a und 5b